



## Leistungsbewertung im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften (WP NW)

Dieses Leistungsbewertungskonzept gilt für das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften (WP NW) in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 und orientiert sich an den Vorgaben des Kernlehrplans WP NW NRW. Es baut auf dem schulischen Konzept der Leistungsbewertung im Fach Naturwissenschaften auf und erweitert dieses um die spezifischen Anforderungen und Formen der Überprüfung in WP NW.

### 1. Grundlagen

Die Leistungsbewertung erfolgt auf der Grundlage des Schulgesetzes NRW (§ 48 SchulG), der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-S I) sowie des Kernlehrplans WP NW. Sie orientiert sich an den vier Kompetenzbereichen:

- Umgang mit Fachwissen (UF)
- Erkenntnisgewinnung (E)
- Kommunikation (K)
- Bewertung (B)

Sämtliche Leistungsbewertungen beziehen sich auf die im Unterricht erworbenen Kompetenzen. Die Bewertung erfolgt kriteriengeleitet, transparent und fördert den Lernfortschritt. Individuelle Lernstände und Entwicklungsprozesse finden Berücksichtigung. Differenzierung erfolgt durch angepasste Aufgabenformate, individuelle Rückmeldungen und Methodenwahl.

### 2. Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)

Klassenarbeiten im WP NW dienen der Überprüfung fachlicher, methodischer und bewertender Kompetenzen. Neben Darstellungsaufgaben können experimentelle, datenanalytische und bewertende Aufgaben vorkommen. Pro Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine gleichwertige Leistungsüberprüfung ersetzt werden.

Die folgende Übersicht zeigt Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten in WP NW:

| Jahrgang | Anzahl der Klassenarbeiten | Dauer (in Unterrichtsstunden) |
|----------|----------------------------|-------------------------------|
| 7        | 4                          | 45 min                        |
| 8        | 4                          | 1                             |
| 9        | 4                          | 1                             |
| 10       | 4                          | Bis 90 min                    |



### 3. Sonstige Leistungen im Unterricht

Bewertet werden mündliche, praktische und schriftliche Beiträge:

- Beiträge zu Unterrichtsgesprächen, Kurzvorträge
- Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten
- Projektarbeiten, Präsentationen, Protokolle
- Beiträge in kooperativen Lernformen und Phasen individueller Arbeit
- Nutzung digitaler Tools zur Informationsdarstellung und -beschaffung
- Erstellen von Lernprodukten: Plakate, Modelle, digitale Präsentationen

### 4. Gewichtung und Rückmeldung

Die Bewertung erfolgt nach dem 60:40 Prinzip, wobei die sonstigen Anteile höher gewichtet werden als die schriftlichen Arbeiten. Praktische Leistungen können mit bis zu einem Drittel der Gesamtnote berücksichtigt werden, wenn die Unterrichtsreihe zu einem angemessenen Anteil aus praktischen Elementen besteht. Leistungsrückmeldungen erfolgen regelmäßig, z. B. im Rahmen von Quartalsgesprächen, schriftlich kommentierten Rückgaben oder mündlichem Feedback. Transparenz wird durch Bewertungsraster, Kriterienlisten und Feedbackgespräche gewährleistet.

Die Bewertung der Arbeit erfolgt nach folgendem Notenschlüssel:

|                            |                      |                               |                              |                             |                            |
|----------------------------|----------------------|-------------------------------|------------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| sehr gut (1)<br>100% - 87% | gut (2)<br>86% - 73% | befriedigend (3)<br>72% - 59% | ausreichend (4)<br>58% - 45% | mangelhaft (5)<br>44% - 18% | ungenügend (6)<br>17% - 0% |
|----------------------------|----------------------|-------------------------------|------------------------------|-----------------------------|----------------------------|